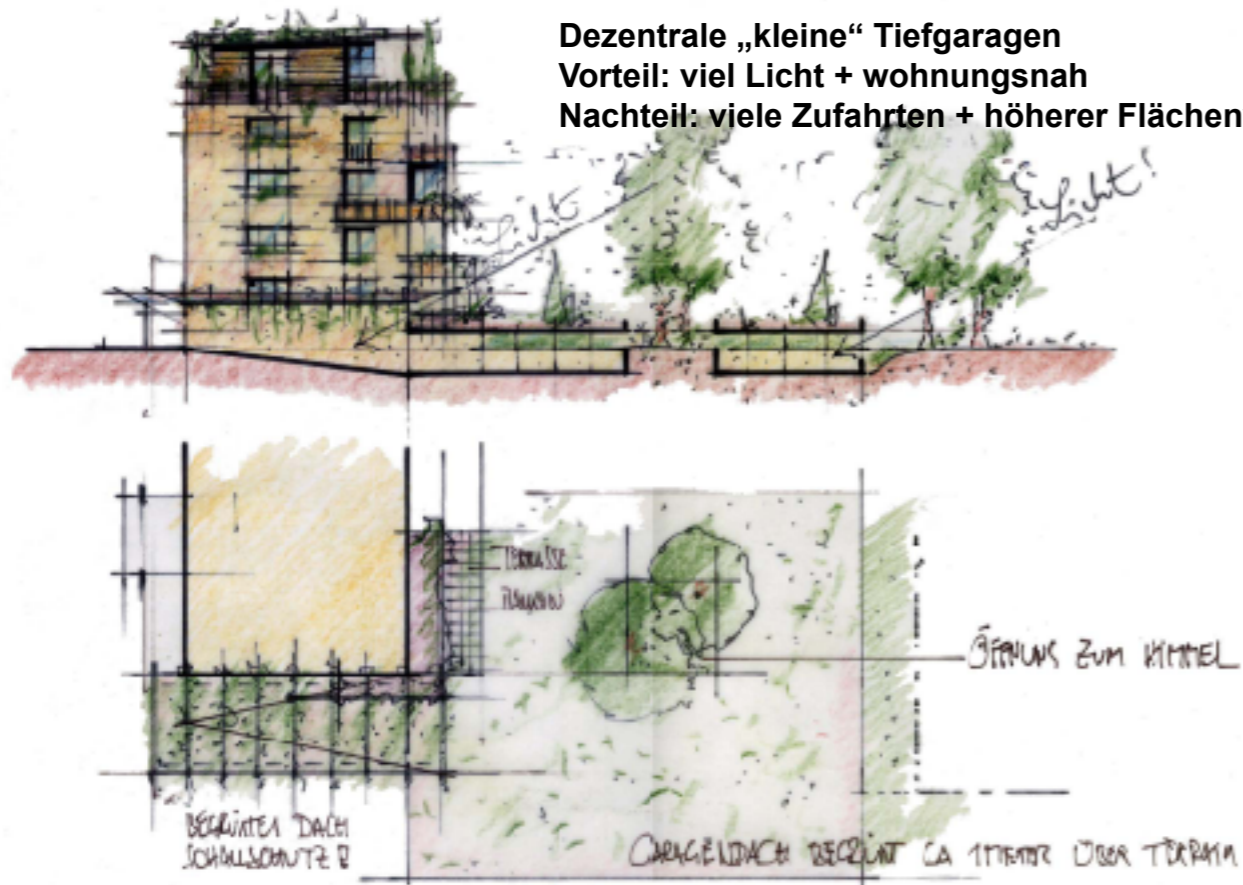




Grünraum + Fußgänger


10 m



Dezentrale „kleine“ Tiefgaragen
Vorteil: viel Licht + wohnungsnah
Nachteil: viele Zufahrten + höherer Flächenverbrauch

10 m

Ideenskizzen zu Grünraum, Fußgängerbeziehungen und Tiefgaragen


 Eigentümer: Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW)

Bestand

Das Bearbeitungsgebiet (ca. 8,5 ha) wird zurzeit durch 4 bis 6-geschossige Wohngebäude in Zeilenbauweise und eine intensive Durchgrünung geprägt. Durch den problematischen Baugrund sind im gesamten Bereich zum Teil erhebliche Bauschäden aufgetreten, die einen Abbruch der Gebäude und eine Neubebauung erforderlich werden lassen.

Die GWW beabsichtigt im Bearbeitungsgebiet neue Wohngebäude mit einer Wohnfläche von ca. 50.500 qm zu errichten.

Konzept

Die neue Bebauung soll der Vorgabe des Flächennutzungsplans (Wohnbebauung mit hoher Begrünung) entsprechen.

Dazu wird auf der Grundlage des vorliegenden Masterplans der GWW folgendes Konzept entwickelt:

Raumbildende Einzelgebäude werden in ein verbindendes Landschaftsgrün eingefügt.

Die Randbereiche, die an die angrenzende Einzel- und Doppelhausbebauung anschließen, werden geringer verdichtet.

Ein neuer Fußweg in der Verlängerung der Weidenbornstraße stellt die Verbindung zur Friedensstraße her. Im Zentrum der Bebauung weitet sich der Fußweg zu einem Quartiersplatz auf.

Zusätzliche Fußwege bewirken eine Vernetzung mit der Brunhildenstraße und dem westlich anschließendem Grünzug.

Elne Platzbildung erfolgt an der Johanneskirche.

Die Nutzungen für Nahversorgung:

Handel, Dienstleistungen und Gastronomie (z.B. Arztpraxis, Apotheke, Kiosk, Cafe) können hier untergebracht werden.